

Wohn·geld- Plus

Sorgenfreier wohnen



**Leichte
Sprache**



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Was Wohn-geld ist:

Wohnen ist teuer.

Die Menschen müssen viel bezahlen:

- Miete
- Strom
- Wasser
- Heizung

Für Menschen mit wenig Einkommen ist das schwer.

Für sie gibt es Wohn-geld.

Das ist Geld vom Staat.

Die Menschen bezahlen mit dem Wohn-geld einen Teil von ihrer Miete.

Oder einen Teil von den Kosten für eine eigene Wohnung.

Oder einen Teil von den Kosten für ein eigenes Haus:

In dem sie wohnen.

Wichtig:

Das Wohn-geld gibt es für Menschen mit wenig Einkommen:

Wenn sie **kein** Bürger-geld bekommen.

Und **keine** Grund-sicherung.

Aber trotzdem zu wenig Geld haben.

Mit Wohn-geld soll die Familie gut wohnen können.

Mehr Wohn-geld:

Seit Januar 2025 gibt es mehr Wohn-geld:

Weil die Menschen mehr Geld zum Wohnen brauchen.

Weil alles teurer ist:

Mieten, Heizung, Strom, Brot und Kaffee.

Der Staat hilft den Menschen mit wenig Einkommen.

Und will sie schützen.

Damit sie immer ihre Miete bezahlen können.

Oder ihre eigene Wohnung.

Oder ihr eigenes Haus.

Und die Heizung.

Und den Strom.

Und das Essen.

Der Staat passt das Wohn-geld an die hohen Kosten an.

Das macht er alle 2 Jahre.

Das ist neu:

Das hat sich beim Wohn-geld-Plus zum Januar 2025 geändert:

- Es gibt mehr Wohn-geld.
- So haben die Menschen wieder mehr Geld für das Wohnen und das Leben.
- Und mehr Menschen können Wohn-geld bekommen.

Wichtig:

Vielleicht bekommen Sie schon Wohn-geld.

Dann müssen Sie **nichts** tun.

Sie bekommen automatisch mehr Wohn-geld.

Das ist gut am Wohn-geld-Plus:

- Man kann viel Wohn-geld bekommen.
- Man bekommt Geld für die Heizung:
Für jede Person im Haushalt.
- Mehr Haus-halte können Wohn-geld bekommen.

Wer Wohn-geld bekommt:

Sie können Wohn-geld bekommen:

Wenn Sie wenig Einkommen haben.

Einkommen kann zum Beispiel sein:

- Der Lohn von der Arbeit.
- Rente.

Wohn-geld gibt es oft für:

- Menschen mit wenig Rente
- Menschen mit Kindern
- Menschen im Pflege-heim
- Studenten und Studentinnen ohne Studenten-geld (BAföG)
- Auszubildende ohne Berufs-ausbildungs-beihilfe (BAB) und ohne Schüler-geld (BAföG)

Wichtig:

Ein Haushalt mit Kindern kann mehr Geld bekommen:

Es gibt auch noch den **Kinder-zuschlag** und das

„**Bildungs- und Teilhabe-paket**“. Suchen Sie nach den Wörtern im Internet.

Wer kein Wohn-geld bekommt:

Sie bekommen **kein** Wohn-geld:

Wenn Sie andere Hilfe vom Staat bekommen.

Und wenn diese Hilfe auch für die Miete ist.

Zum Beispiel:

- Bürger-geld
- Grund-sicherung
- Sozial-hilfe
- Asyl-Grund-leistung
- BAföG (Schüler-geld, Studenten-geld)
- Berufs-ausbildungs-beihilfe (BAB)

So viel Wohn-geld gibt es:

Sie können testen:

Ob Sie vielleicht Wohn-geld bekommen können.

Und wie viel Geld Sie bekommen können.

Schauen Sie im Internet nach.

Benutzen Sie den neuen Wohn-geld-rechner.

Sie finden ihn unter:

www.bmwsb.bund.de/

wohngeldrechner

Oder Sie benutzen den QR-Code
an der Seite vom Text.



Wichtig:

Der Wohn-geld-rechner ist **nicht** verbindlich.

Das heißt:

Das Ergebnis ist vielleicht **nicht** ganz richtig.

Sie müssen einen Antrag stellen:

Wenn Sie es genau wissen wollen.

Auch Sie können

Wohn-geld-Plus beantragen.

Sie haben ein Recht darauf!



So bekommen Sie Wohn-geld:

Sie müssen der Behörde sagen:

Dass Sie Wohn-geld wollen.

Das heißt: Sie müssen einen Antrag stellen.

Oft geht das im Internet.

Suchen Sie nach „Wohn-geld Antrag“.

Oder schauen Sie auf der Internet-seite
von Ihrem Wohn-ort.

Das heißt: von Ihrer Stadt.

Oder von Ihrem Ort. Wo Sie wohnen.

Sie können die Unterlagen herunterladen.

Oder bei der Wohn-geld-stelle abholen.

Zum Beispiel beim Bürger-amt.

Diese Papiere brauchen Sie:

- Wohn-geld-antrag

Den Antrag müssen Sie ausfüllen.

- Nachweis über die Wohn-kosten

Das heißt: Was Sie für das Wohnen bezahlen.

Das steht im Miet-vertrag.

Und in Ihren Konto-auszügen.

Und im Brief vom Vermieter:

Wenn Sie mehr Miete bezahlen müssen.

- Einkommens-nachweis

Das heißt: Wie viel Geld Sie jeden Monat haben.

Das steht in der Lohn-abrechnung.

Oder im Renten-bescheid.

Vielleicht brauchen Sie noch andere Papiere.

Hilfe und Beratung:

Hilfe gibt es im Internet.

Gehen Sie zu:

www.bmwsb.bund.de/wohngeld-plus

Dort finden Sie viele Antworten.

Viele Sozial-verbände beraten.

Und auch viele Städte.

Zum Beispiel im Rat-haus.

Oder Sie rufen uns an:

030 - 20 17 90 50

Wer diesen Flyer macht:

Bundesministerium für Wohnen,
Stadtentwicklung und Bauwesen
www.bmwsb.bund.de

Von wann dieser Flyer ist:

Februar 2025

Wer in Leichte Sprache übersetzt hat:

SPRINT/Dr. Birgit Gottschalk

Wo man den Flyer bestellen kann:

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock
Servicetelefon: 030 182722721
Servicefax: 030 18102722721
publikationen@bundesregierung.de

Online-bestellung:

www.publikationen-bundesregierung.de

Artikel-nummer: BMWSB25010

Dieser Flyer kostet Sie nichts.

Er darf nicht als Wahl-werbung von Parteien benutzt werden.

Dies gilt für alle politischen Wahlen in Deutschland.

Der Flyer darf auch nicht auf Wahl-veranstaltungen verteilt werden.



www.bmwsb.bund.de



social.bund.de/@BMWSB_Bund



x.com/BMWSB_Bund



Youtube.com/@Bundesbauministerium



instagram.com/bundesbauministerium